

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

# HOCHSCHULE LUZERN

Soziale Arbeit

[hslu.ch/c213](https://www.hslu.ch/c213)

**CAS**  
Arbeitsintegration-  
zukunftsorientierte  
Entwicklung

# Mit Kreativität und Innovation



**Werner Riedweg**  
Studienleitung

Menschen, die aus individuellen oder strukturellen Gründen nicht (mehr) am allgemeinen Arbeitsmarkt teilhaben haben, soll der Zugang zu Arbeit ermöglicht werden. Die Zielsetzung einer beruflichen und sozialen Integration für möglichst viele Personen im erwerbsfähigen Alter entspricht einem breiten gesellschaftlichen Konsens, ist aber angesichts der Entwicklungen in der Arbeitswelt eine grosse Herausforderung, die nach kreativen und innovativen Ansätzen ruft. Hier setzt das CAS Arbeitsintegration – zukunftsorientierte Entwicklung an.

Der technologische Wandel (Digitalisierung) und die damit verbundene Umwälzung in vielen Branchen, die zum Verlust von Arbeitsplätzen führen können, aber auch viele Chancen eröffnen, muss in einer auf die Zukunft ausgerichteten Arbeitsintegration mitberücksichtigt werden. Das CAS-Programm befasst sich intensiv mit diesen Entwicklungen, hinterfragt aktuelle Konzepte, zeigt Best Practice und fordert und fördert die Studierenden mit einem eigenen Entwicklungsprojekt.

Weitere Informationen zum CAS-Programm finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

# Inhalt des CAS-Programms

Das CAS Arbeitsintegration – zukunftsorientierte Entwicklung besteht aus zehn Themenblöcken mit insgesamt 22 Studientagen.

## **Themenblock 1: Einführung und Reflexion (2 Tage)**

- Einführung in das CAS Programm
- Konstituierung der Kursgruppe
- Lern- und Arbeitsverständnis im CAS
- Standortbestimmung und Erarbeitung von möglichen Entwicklungsthemen

## **Themenblock 2: Zukunftsorientierung und Innovation erzeugen und ermöglichen (2 Tage)**

- Einführung, Theoriebezug
- Branchenbezug
- Innovationsprozesse
- Methodenerfahrungen

## **Themenblock 3: Leitparadigmen und ihre Wertebasis (2 Tage)**

- Vom versorgenden Sozialstaat zur Aktivierung
- Capability Approach als Weiterentwicklung
- weitere Leitparadigmen
- Zukunftsorientierte/alternative Umsetzungsmodelle
- Trends und Entwicklungen
- Reflexion der massgeblichen Leitparadigmen in der eigenen Tätigkeit

## **Themenblock 4: Arbeitsmarkt und Entwicklungen der Arbeitswelt (2 Tage)**

- Struktur des Arbeits- und Arbeitsplatzes der Schweiz
- Aktuelle Entwicklungen
- Die Arbeitswelt der Zukunft und ihre möglichen gesellschaftlichen Implikationen
- Rekrutierungsprozesse (analoger und digitaler Stellenmarkt/Social Media und Jobmarkt)

## **Themenblock 5: Felder, Praktiken und Akteure der Arbeitsintegration (4 Tage)**

- Akteure und ihre unterschiedlichen Perspektiven und Interessen
- Erwerbslose Personen
- AI-Angebote (Anbietende und Fachpersonen)
- Soziale Sicherungssysteme, Vollzugsstellen, zuweisende Stellen
- Arbeitgebende (Unternehmen, Vorgesetzte, Mitarbeitende)
- Gesellschaft, Medien/Öffentlichkeit und Politik
- Modelle und Konzepte Best Practice

## **Themenblock 6: Geschäftsmodelle und Konzepte entwickeln (2 Tage)**

- Business Modell Canvas
- Value Proposition Designs
- Entwicklungswerkstatt
- Lancierung der Abschlussarbeit

### **Themenblock 7: Wirkung und Qualität (2 Tage)**

- Wirkung und Wirkungsmessung
- Praxis in der Arbeitsintegration
- Zukunftsorientierte Qualitätsentwicklung
- Trends

### **Themenblock 8: Zukunftsorientierte Gestaltung von Organisationen und Angeboten (2 Tage)**

- Organisationen und ihre Entwicklung
- Zukunftsorientierte Organisationsmodelle
- Voraussetzungen in Organisationen, um Innovationen zu erzeugen
- Entwicklungsprojekte der Studierenden

### **Themenblock 9: Vernetzung und Kooperation (2 Tage)**

- Theoretische Grundlagen
- Initiierung von Vernetzungen und Kooperationen
- Einblicke in Fachnetzwerke
- Institutionelle Vernetzung und Kooperation: Einblick in Praxis-Beispiel

### **Themenblock 10: Abschlussforum (2 Tage)**

- Präsentation der Abschlussarbeiten/Innovationsideen

### **Leistungsnachweis**

Die Leistungsnachweise bestehen aus einer schriftlichen Arbeit und einer mündlichen Präsentation im Rahmen des Kolloquiums am Abschlussforum. Inhaltlich soll das Projekt einer zukunftsorientierten Entwicklung sichtbar gemacht werden.

### **Didaktisches Konzept**

Das didaktische Konzept besteht aus einer ausgewogenen Mischung von Präsenzveranstaltungen mit Referaten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Vorbereitungsaufgaben und Literaturstudium. Die Auseinandersetzung mit Reflexion und das Einüben und Praktizieren von reflexiven Prozessen sind wesentliche Pfeiler des Lehr- und Lernverständnisses.

# Ziele, Zielgruppen, Zulassung, Kosten, Dauer und Zeitaufwand

## Ziele

Die Studierenden kennen:

- Die Angebotslandschaft von Arbeitsintegrationsmassnahmen, ihre Ziele und Ausrichtungen sowie die wichtigsten Methoden und Konzepte zur Arbeitsintegration
- Die Perspektive der Schlüsselakteurinnen und -akteure in der Arbeitsintegration und ihre jeweiligen Interessen (erwerbslose Personen, soziale Sicherungssysteme, Anbietende von Integrationsmassnahmen, Arbeitgebende)
- Wege und Methoden zu einer zukunftsorientierten Gestaltung von Organisationen und Angeboten
- Die Entwicklung von Geschäftsmodellen
- Konzepte zur Erfassung von Wirkungen und zur Sicherung und Entwicklung von Qualität in der Arbeitsintegration
- Wie Vernetzungen und Kooperationen gefördert werden können.

Die Studierenden können:

- Politische Ziele der Förderung von Arbeitsintegration in einem sozial- und wirtschaftspolitischen Kontext verorten (und daraus Schlussfolgerungen für die Entwicklung und Implementierung von entsprechenden Angeboten ziehen)
- Ihre Haltungen und Werte sowie ihre Tätigkeit in der Arbeitsintegration reflektieren
- Zukünftigen Entwicklungsbedarf in AI-Angeboten identifizieren und begründen
- Ein Entwicklungsprojekt mit Bezug zu ihrer Tätigkeiten und ihrer Organisation initiieren und umsetzen
- Systemübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzungen initiieren und umsetzen

## Zielgruppen

Das CAS-Programm richtet sich an

- Praktikerinnen und Praktiker, die sich mit der konkreten Umsetzung von Arbeitsintegration beschäftigen
- Anbieterinnen und Anbieter von Arbeitsintegrationsmassnahmen auf Führungs- und Umsetzebene
- Mitarbeitende in Behörden und Verwaltungen mit Planungs- und Steuerungsverantwortung, die sich mit der Arbeitsintegration im Rahmen der ALV, IV oder Sozialhilfe befassen

## Zulassung

Zugelassen sind Studierende mit einem Tertiärabschluss (Fachhochschule, Universität, ETH, Höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, eidg. Höhere Fachprüfung). Interessierte ohne Tertiärabschluss können über ein standardisiertes Zulassungsverfahren («sur dossier») aufgenommen werden.

## Kosten

Die Kosten des CAS-Programms entnehmen Sie bitte der Website unter: [hslu.ch/c213](https://hslu.ch/c213).

## Dauer und Zeitaufwand

Das CAS Arbeitsintegration dauert rund zwölf Monate. Der Gesamtaufwand beträgt 450 Stunden (15 ECTS-Credits). Diese setzen sich zu je einem Drittel aus Kontaktstudium, angeleitetem Lernen und Selbststudium zusammen.

# Studienabschluss, Dozierende, Anrechnung an MAS-Programme

## Studienabschluss

Der erfolgreiche Abschluss des CAS Arbeitsintegration – zukunftsorientierte Entwicklung führt zum Titel «Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/ FHZ in Arbeitsintegration – zukunftsorientierte Entwicklung». Die Studierenden des CAS-Programms erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 15 ECTS-Credits erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Unterrichts besucht,
- den Leistungsnachweis bestanden haben.

## Dozierende

Die Dozierenden sind Fachpersonen mit wissenschaftlicher und/oder umfassender Praxiserfahrung in den Themen rund um die Arbeitsintegration und den entsprechenden Methoden, Verfahren und Bezugswissenschaften.

Die Namen aller Dozierenden werden auf der Website publiziert.

## Anrechnung an MAS-/DAS-Programme

CAS-Programme können Bestandteile umfangreicherer MAS (Master of Advanced Studies) sein. Das CAS Arbeitsintegration – zukunftsorientierte Entwicklung kann angerechnet werden an:

- MAS Arbeitsintegration

# Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung, Unterrichtsort

## Daten

Das CAS Arbeitsintegration – zukunftsorientierte Entwicklung beginnt in der Regel jedes Jahr im September. Die genauen Durchführungsdaten entnehmen Sie der Website: [hslu.ch/c213](https://hslu.ch/c213).

## Anmeldung

Das Anmeldeformular sowie den Anmeldeschluss finden Sie auf der Website. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei die Studienleitung über die Aufnahme entscheidet. Bei positivem Entscheid erhalten Sie einen Weiterbildungsvertrag. Ist das CAS-Programm ausgebucht oder wird es aufgrund ungenügender Nachfrage nicht durchgeführt, werden Sie so rasch wie möglich darüber informiert. Bei Annullierung der Anmeldung vor Vertragsunterzeichnung ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– (bei Aufnahmeverfahren «sur dossier» CHF 300.–) zu entrichten. Alle weiteren Modalitäten sind dem Weiterbildungsvertrag zu entnehmen.

## Info-Veranstaltungen

An den Info-Veranstaltungen können Sie sich persönlich bei der Studienleitung über diese Weiterbildung informieren. Die Daten der Info-Veranstaltungen sind auf der Website aufgeführt.

## Administration (Auskunft)

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit,  
Michelle Roos T +41 41 367 48 16,  
[michelle.roos@hslu.ch](mailto:michelle.roos@hslu.ch)

## Studienleitung (konzeptionelle und inhaltliche Fragen)

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit,  
Werner Riedweg, [werner.riedweg@hslu.ch](mailto:werner.riedweg@hslu.ch)

## Ort

Der Unterricht findet an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit in unmittelbarer Umgebung des Bahnhofs Luzern am Ufer des Vierwaldstättersees statt.



# Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit sowie Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration; Behinderung und Lebensqualität; Bildung, Erziehung und Betreuung; Devianz, Gewalt und Opferchutz; Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung; Kindes- und Erwachsenenschutz; Methoden und Verfahren; Prävention und Gesundheit; Soziale Sicherheit; Sozialmanagement und Sozialpolitik sowie Soziokultur. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

## **Qualitätsmanagement**

Die Qualität ihrer Leistungen ist der Hochschule Luzern wichtig. Sie entwickelt diese ständig weiter und lässt sie von einer externen Organisation überprüfen. Als erste Hochschule in der Schweiz und in Deutschland hat die Hochschule Luzern die Stufe «Recognised für Excellence 5\*» im Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) erreicht. Zudem erhielt die Hochschule Luzern bei der Verleihung des ESPRIX Swiss Award for Excellence 2016 den Preis in der Kategorie «Nutzen für Kunden schaffen».

[efqm.org](http://efqm.org)

## **Hochschule Luzern – Soziale Arbeit**

Werftstrasse 1, Postfach 2945, 6002 Luzern, Schweiz  
T +41 41 367 48 48  
[sozialearbeit@hslu.ch](mailto:sozialearbeit@hslu.ch), [hslu.ch/sozialearbeit](http://hslu.ch/sozialearbeit)

«Mehr Wissen, mehr Sichtweisen, mehr Fachkompetenz: Im CAS Arbeitsintegration konnte ich von den verschiedenen Perspektiven und Erfahrungen der Dozierenden und Mitstudierenden profitieren, ein Zugewinn für meinen Arbeitsalltag. Ich bin noch motivierter, an neuen Modellen für die Arbeitsintegration mitzuarbeiten.»

Karin Hunziker, Projektleiterin «Konzeption Regelbetrieb Pforte», Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Aargau und  
SVA Aargau